Zeitschrift: Landtechnik Schweiz Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 59 (1997)

Heft: 12

Rubrik: Elektroschweissapparate: Wegweiser durch das Angebot

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Elektroschweissapparate

Wegweiser durch das Angebot

zum Portrait: Hans-Ueli Feblmann, Kursleiter Weiterbildungszentrum Riniken

ielleicht haben Sie ein grosses altes Röhrenradio, und es tut, wenn auch mit Nebengeräuschen, immer noch seinen Dienst. Soviel ist gewiss: Im Vergleich zum modernen Transistorgerät braucht das alte Radio einerseits sehr viel Strom und erreicht andererseits die Klangqualität des Transistorgerätes nie. Ähnlich verhält es sich bei der Entwicklung in der Apparatetechnik für das Elektroschweissen. Die Unterschiede zwischen alt und neu sind wesentlich.

Anforderungen

Das Gerät soll

- einen Strom in stufenlos einstellbarer Menge von ca. 20 bis etwa 200 Ampere (A) bei
- einer Schweissstromspannung von 25 bis 30 Volt (V) liefern.
- Der Zündstrom kann, muss aber nicht in jedem Fall, stärker sein.
 Dies erleichtert allerdings die Schweissarbeit, wobei es Apparate mit manueller oder automatischer Einstellmöglichkeit des Zündstromes gibt.
- Es soll zudem ein Strom mit feiner Eigendynamik zur Verfügung stehen, damit das Schmelzgut fein dosiert fliesst.

Das moderne Elektro-Schweissverfahren ist erst seit etwa 60 Jahren bekannt, die Schutzgas-Schweisstechnik sogar erst seit rund 30 Jahren. Letztere hat vor allem in der industriellen und gewerblichen Produktion, d.h. namentlich auch in der Schweissrobotertechnik, eine überragende Bedeutung. Für Reparaturschweissungen in der Landwirtschaft kommt sie weniger in Frage. Hier ist das Schweissen mit Elektroden, die je

nach Schweissarbeit für Reparaturen und konstruktive Aufgaben ausgewählt werden können, besser geeignet.

Lichtbogenschweisstechnik – die Entwicklungsschritte

Transformator

Der Schweisstransformator erzeugt auf einfachste Art aus den im Netz vorhandenen 230 bzw. 400 Volt Wechselstrom ca. 25 Volt Schweissspannung bei einer einstellbaren Menge Schweissstrom (A). Der Stromcharakter ist bei kleinen Geräten aber «rauh» und die Zündwilligkeit der Elektroden, abhängig von der Zündspannung, nicht immer gewährlei-

Weiterbildungszentrum Riniken

Betreffend Elektroschweissen, Reparaturschweissen und Verschleissschutz sowie Schutzgasschweissen verweisen wir auf die Kurstabelle auf Seite 20.

An den Elektroschweisskursen des SVLT-Weiterbildungszentrums in Riniken steht die ganze Palette moderner Schweissapparate, die sich für die landwirtschaftliche Werkstatt eignen, zum Ausprobieren zur Verfügung. Es sind dies Apparate von folgenden Marken und Importeuren:

Gleichrichter

Handy	Martin Schaub, Schweisstechnik, 4450 Sissach
SAF Oerlikon	Oerlikon Schweisstechnik AG, 8050 Zürich
Lincoln	Eltron, 8964 Rudolfstetten
CEM 180	Diverse Händler

Inverter

SAF 130/ 160/250	Oerlikon Schweisstechnik, 8050 Zürich
Messer Stick 140/200	Schweisstechnik AG, 8108 Dällikon
Fronius	Fronius AG, 8153 Rümlang
Lincoln EW 201	Hulftegger Schweisstechnik, 8715 Stäfa
Handy 201	Martin Schweisstechnik, 4450 Sissach

Gleichrichtergerät



Norweld A	Norweld AS Oslo Norway			NORWELD'		
~#	D-D	V	IS	50 7	00	
Type	NL - 1	80	N	0	8.7.5	
	10 A/20 V - 180 A/27 V					
	2	X	35 %	60%	100%	
o-	U2 53 V	Iz	180A	137A	106A	
7.		U₂	27 V	25 V	24 V	
K		l#		E IP	23	
3 N 59/ 80 H	U. 220/380	v 1,	20/12 A	15/9 A	12/7 A	

Erklärungen zum Typenschild

Herkunfi

3-Phasen-Auschluss, nachgeschalteter Transformator (2 Kreise), Gleichrichter (Pfeil)

Typ, Maschinen Nr.

Kennlinien, Leistungsmerkmale (wichtig 60%) Elektrodenbalter, Zündspannung (53 V) Schweissstrom A und dazugehörige Spannung V

K: Erlaubt in beengten Räumen, IP 23: Isolationswert Stecker: bei 137 A nimmt das Gerät 14 A von 3-Phasen aus dem Netz auf (minimale Absicherung). Für volle Leistung 20 A absichern.

Invertergerät



© LINCOLN ELECTRIC ITALIA S.R.L via degli artigiani 80 CELLE LIGURE (SV) TEL. 019/992800 - ITALY							
TYPE EW201EC			MADE IN E.E.C.				
			EN 60974 - 1				
	1A/20V - 200A/28V						
	X	35%	60%	100%			
+	12	200A	180A	150A			
-	U ₂	28V	27,2V	26V			
****	U. 65V		S	IP 23			
Day	12.	200A	180A	150A			
3-	1,	11A	9,9A	8A			
400V 50/60Hz	Р	7,6KVA	6,8KVA	5,5KVA			
I.CL. H	SALOGA OITC						

Erklärungen zum Typenschild

Typ, Herkunft
3-Phasen-Anschluss, Inverter
(Quadrat mit Ziffern), nachgeschalteter Transformator
(2 Kreise), Gleichrichter (Pfeil)
Kennlinien: Leistungsmerkmale
(wichtig Leistung 60%)
Elektrodenhalter: Schweissstromspannung, Zündspannung
Stecker: bei 180 A nimmt dieses
Gerät 9,9 A aus dem Netz auf
(minimale Absicherung)
Gerät und Prüfnummer

stet. Entsprechend unbefriedigend können die Schweissergebnisse sein.

Schweissumformer

Es wurden Wege gesucht, die Nachteile des Schweisstransformers auszumerzen, was auch weitgehend gelungen ist.

Über einen Elektromotor wird ein spezieller Schweissstromgenerator angetrieben, der einen guten Schweissstrom erzeugt.

Nachteile dieser Apparate: Über 300 kg Gewicht, ein hoher Geräuschpegel und sehr teuer.

Schweissgleichrichter

Die Antwort auf die Unzulänglichkeiten des Umformers funktioniert ähnlich wie ein Batterieladegerät, das den transformierten Strom gleichrichtet. Dafür werden in älteren Apparaten die pysikalischen Eigenschaften von Selenplatten ausgenützt und in modernen Geräten Tranistoren verwendet. Man erhält eine akzeptable Gleichmässigkeit des Schweissstromes. Die Unterschiede von Gleichrichter zu Gleichrichter aber bleiben gross.

Gleichrichter mit Elektronik

In den letzten 15 Jahren wurden immer mehr Halbleiter zum Schalten und Steuern der Geräte verwendet. Der Schweissstrom lässt sich so besser auf die jeweiligen Arbeiten anpassen. Die Schweisseigenschaften sind allgemein gut.

Inverter

Diese Geräte zeichnen sich durch die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht aus. 200 Ampere Leistung bei einem Gewicht von weniger als 20 kg, und dies mit eingebautem Hotstartregler und Lichtbogendynamikverstellung, ist nicht mehr etwas Besonderes. Nachdem die erste Generation Inverter sich schon eine gewisse Zeit in Industrie und Gewerbe bewährt hat, kann man diese Geräte auch für die Landwirtschaft empfehlen. Auch hier gibt es leider schon wieder Billigstgeräte, von denen abzuraten ist.

Ein Schweissgerät für die Landwirtschaft kauft man bei den Lieferanten für die metallverarbeitenden Betriebe, d.h. bei den wenigen Gerätespezialisten und nicht im Heimwerkermarkt.

